Worounitzabach

Mittagskogelschlucht

Angelegt: 2024-05-08 20:21:22	**Update:** 2024-05-08 21:28:27	**Druck:** 2026-11-04 05:11:25
Land: Österreich / Austria **Region:** Kärnten **Subregion:** Bezirk Villach-Land **Ort:** Finkenstein am Faaker See		
Schwierigkeit: Einfach	**Grad:** v2 a2 II	**Gesamtzeit:** 2h45
Zustiegszeit: 1h	**Begehungszeit:** 1h	**Rückwegszeit:** 45min
Einstiegshöhe: 1200m	**Ausstiegshöhe:** 1100m	**Höhendifferenz:** 100m
Canyonstrecke: 200m	**Höchste Abseilstelle:** 18m	**Anzahl Abseiler:** 6
Transport: zu Fuß	**Gestein:** limestone	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:** Nord	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 1 (2)	**Beschreibung:** ★ 2 (2)	**Verankerung:** ★ 2 (2)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x25m

Charakteristik:
Wilde einsame Canyonlandschaft am Fuße der Mittagskogel Nordwand. Kann ohne Neopren begangen werden, alle Abseiler sind außerhalb des Wassers. Becken gibt es so gut wie keine.

Hydrologie:
Aufzupassen ist nach langen Regenfällen und Gewittern. Flashflood Gefahr. Das Wasser kann innerhalb kürzester Zeit 2 bis 3 m über Bachniveau ansteigen. Abgerissene Anker zeugen von dieser Kraft.

Anfahrt:
Beim Hotel Mittagskogel geht es rauf nach Kopein. Den Wanderwegweisern mit dem Auto folgen Richtung Bertahütte. Parken bei der Kurve "Illitsch Rauth auf 900m Seehöhe. In dieser Kurve sieht man das erste mal den Bach und hier parken.

Zustieg:
Von der Kote 900 die Straße entlang bis zum offiziellen Parkplatz der Bertahütte auf 1150m Seehöhe (30min). Hier geht es nach dem Schranken noch 250m die Schotterstraße rauf und beim ersten Weg nach west abbiegen. Nach 100m bei der Futterkrippe den Hang Weglos Richtung SW aufsteigen zu den Felswänden ca 150m, am Wandfuß weiter Richtung SW und man kann den kleinen Sattel den man mit allen vieren erklimmen muss bereits erkennen. Am Sattel angekommen entweder von der dicken Fichte 20m Abseilen oder über Bänder/Geröll sehr steil in den Hochwald absteigen. Im Hochwald weiter leicht fallend nach West zum Bach. Den Bachlauf für 10min folgen und man ist beim ersten Abseiler / Kletterstelle.

Tour:
1: Baumabseiler, 7m, eventuell Kletterbar
2: der geteilte Wasserfall, 15m, Kette li
3: der Stufenfall, 15m, Kette re, Achtung scharfe Kante, in der Nähe vom Wasser bleiben.
4: die Nasse Rampe, sehr rutschig, 6m, Kette li
5: Hauptwasserfall, 18m, Kette re hoch oben, man kann direkt neben dem Wasserfall abseilen, 2x25m Seil Notwendig. Seilt man sich etwas trockener 6m daneben ab sind aber 2x30m Notwendig. Hier gibt es auch ein Not Ausstiegsseil raus in den Wald.
6: Bröselkante Abseiler, 6hm, Kette li oben bei einer Harnischfläche.
Rückweg 30-45min den Bach entlang, dazwischen kleine Kletterstellen, eine kurze alte Aluleiter und unzählige male den Bach queren. Bei der Geröllsperre in 1 min zum Auto.

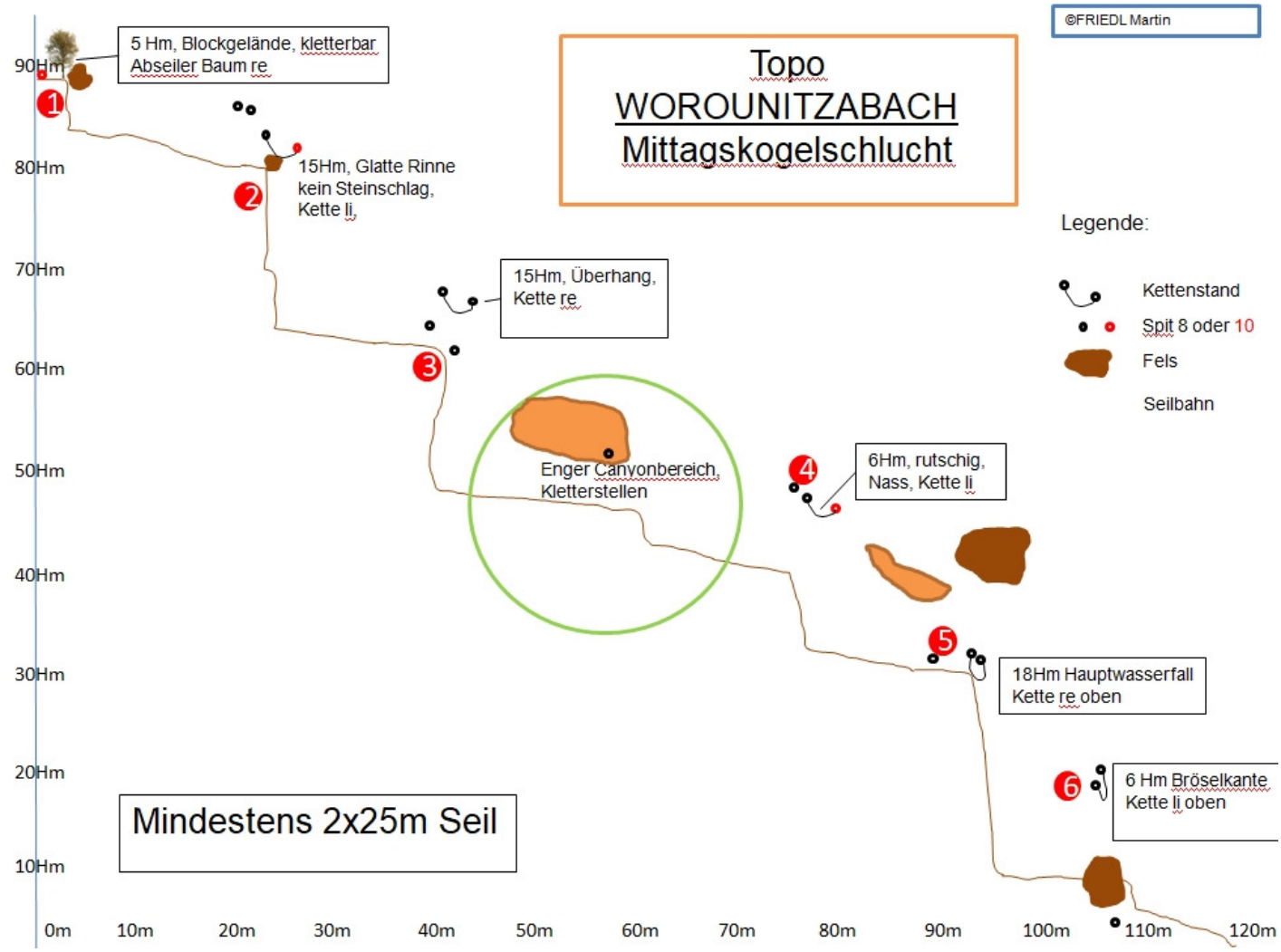
Rückweg:
Rückweg 30-45min den Bach entlang, dazwischen kleine Kletterstellen, eine kurze alte Aluleiter und unzählige male den Bach queren. Bei der Geröllsperre in 1 min zum Auto.

Koordinaten:
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 46.5363 13.9444
Canyon Start 46.5204 13.9480
Canyon Ende 46.5219 13.9485

Begehungen:

2025-05-04 | Friedl Martin | ☆ | 🕮 ★ ★ | ⚓ ★ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Kontrolle nach der Winterpause. Alles OK. Nur der Bachlauf hat sich Aufgrund von Felsabbrüchen etwas verändert. Verklausungen über der Schlucht können bei Gewitter zum Problem werden. Flashflood Gefahr.

2024-05-10 | Friedl Martin | ☆ | 🕮 ★ ★ | ⚓ ★ ★ | ≋ Hoch | 👍 Begangen
Nach dem Winter ist alles OK, alle Stände vorhanden. Ein neuer Stand wurde bei Wasserfall 4 eingerichtet, den beim Hauptstand ist für eine Trockenbegehung zu viel Wasser.



Topo Mittagskogelschlucht / Worounitzabach